

Grammatik-Workout Latein

Fit in der Lektürephase mit der *Legenda aurea* des Jacobus de Voragine

Fakultät für Philologie, Institut für Klassische Philologie

Projektleitung: P. Karkutt, F. Severin, F. Witt

Konzept: C. Bergemann, M.-S. Grober, M. Philipps, M. Swietek, C. Wahl, Dr. S. Natzel-Glei



Für Lateinlernende gilt ähnlich wie für Sportler: Ohne ein effizientes „Workout“ der für die Lektüre notwendigen „Muskeln“, wie der Wortschatzsicherung und -erweiterung und besonders der Grammatik, fehlt die notwendige „Power“, um lateinische Texte erschließen zu können. Im „Grammatik-Workout“ trainieren die Schülerinnen und Schüler ihre „Latein-Muskeln“, um nach der Spracherwerbsphase auch im nächsten „Level“ – der Lektürephase – fit zu werden.

Die als Stationenlernen konzipierte Lernumgebung bietet den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, in der Lektürephase differenziert die wichtigsten Grammatikphänomene (z. B. den *Abl. abs.* oder die Verwendung des Konjunktivs) zu wiederholen – „Muskeln“, die vielleicht schon längst zurückgebildet sind. Auf der anderen Seite kann das „Workout“ grammatische Lücken schließen, die oftmals in der Spracherwerbsphase ausgelassen wurden (z.B. die *oratio obliqua*). Das Training erfolgt an den neuesten „Gym-Tools“ mit umfassender Medien- und Softwareunterstützung (inklusive *Grammar Activity Tracker* und humanbasiertem Feedback).

Die mittellateinische *Legenda aurea* des Jacobus de Voragine bildet dabei den inhaltlich motivierenden Rahmen als einfache Lektüre. Sie lässt die Lernenden die Ursprünge bekannter Figuren des Mittelalters (z. B. St. Martin, St. Nikolaus, Siebenschläfer) erfahren und bewegt sie zur historischen Kommunikation mit der eigenen Lebenswelt. Statt isolierter Grammatik-exerzitien erhält die Grammatik so einen direkten Bezug zu Text und Inhalt – eine Grundvoraussetzung für den bewussten Umgang mit der lateinischen Grammatik und für deren ziel-sprachliche Umsetzung.

Organisatorisches:

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler in der Lektürephase im Schulfach Latein (Jgst. 9/10 und Oberstufe).
Wann?	Das Projekt dauert ca. 5,5 Stunden (inkl. Mittagspause), Termine nach Vereinbarung.
Wo?	Ruhr-Universität Bochum, Gebäude SSC, Etage 2
Kosten	keine; Anreise- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer selbst.
Infos unter	www.rub.de/schuelerlabor

Nähere Informationen und Anmeldung:

Koordinationsbüro GG | Telefon: 0234/32-24723 | E-Mail: schuelerlabor-gg@rub.de